ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER KREMSMÜLLER AKADEMIE

Ausgabe Jänner 2024

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln alle Rechtsbeziehungen zwischen der Kremsmüller Akademie als Einrichtung der Kremsmüller Anlagenbau GmbH, Firmenbuch Nr. 525362t, und dem Vertragspartner.

Die Kremsmüller Akademie und der Vertragspartner vereinbaren die Geltung dieser AGB nicht nur für das erste Rechtsgeschäft, sondern ausdrücklich auch für sämtliche weiteren Geschäfte, wie insbesondere Folge- und Zusatzaufträge.

Die Kremsmüller Akademie erklärt, Verträge nur aufgrund dieser AGB abschließen zu wollen. Allfälligen Vertragsbedingungen des Vertragspartners wird ausdrücklich widersprochen. Diese gelten nur dann, wenn dies ausdrücklich und schriftlich vereinbart wird. Wird ausnahmsweise die Geltung anderer Vertragsbedingungen vereinbart, so gelten deren Bestimmungen nur soweit, soweit sie nicht mit einzelnen Bestimmungen dieser AGB kollidieren. Nicht kollidierende Bestimmungen in den AGB bleiben nebeneinander bestehen.

In Rahmenvereinbarungen getroffene Vereinbarungen gehen diesen AGB vor, soweit sie mit den Bestimmungen dieser AGB in Widerspruch stehen; im Übrigen werden die Rahmenvereinbarungen durch diese AGB ergänzt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Der Vertragspartner erklärt mit Unterfertigung der Kursanmeldung oder eines Angebots der Kremsmüller Akademie, dass er mit dem Inhalt dieser AGB einverstanden ist. Der Vertragspartner nimmt zur Kenntnis, dass die Kremsmüller Akademie diese AGB über Verlangen jederzeit nochmals ausfolgt.

Die AGB sind auch auf der Website der Kremsmüller Anlagenbau GmbH unter www.kremsmueller.at abrufbar und zum Ausdruck bereitgestellt.

Änderungen und Ergänzungen zu diesen AGB und zum Einzelvertrag bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Erklärungen per Telefax entsprechen dem Schriftlichkeitserfordernis, nicht jedoch Mitteilungen per E-Mail. Von diesem Schriftlichkeitsgebot kann nur schriftlich abgegangen werden. Es wird festgehalten, dass Nebenabreden zu diesen AGB nicht bestehen.

2. Ausbildungs-/Kurskosten

Gewerbliche Kunden, anerkannte Ausbildungsinstitute, (wie insbes. WIFI, BFI, Replacement- od. Arbeitsstiftungen) Arbeitsmarktservice: Die jeweils für die Ausbildung angegebenen Kurskosten sind nach Ende der (Teil-) Ausbildung fällig.

Privatpersonen: Die jeweils für die Ausbildung angegebenen Kurskosten sind zur Gänze vor Ausbildungsbeginn fällig.

Sämtliche angeführten Euro Beträge werden zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer verrechnet. Die Kurskosten beinhalten die Trainerkosten, Kosten für sämtliche Übungs- und Schweißmaterialien, Zusatzwerkstoffe (Schweißdraht, Gase), Gerätestunden und Werkzeugkosten. Pro Kursteilnehmer werden geeignete Umkleide-, Wasch- u. Aufenthaltsmöglichkeiten beigestellt.

3. Arbeitssicherheit

Geeignete Schutzbekleidung wie insbesondere Stahlkappensicherheitsschuhe sowie entsprechendes Arbeitsgewand (keine Freizeit- bzw. Straßenkleidung!) sind vom Kursteilnehmer mitzubringen. Bei ungenügender persönlicher Schutzausrüstung kann eine Teilnahme vom Kursleiter verweigert werden, wobei die vollen Ausbildungskosten in Rechnung gestellt werden. Allerdings kann bei direkter Barzahlung entsprechende Arbeitskleidung, soweit in unserem Magazin vorhanden, gem. der Preisliste „Arbeitskleidung für Subunternehmer“ in der geltenden Fassung vom Kursteilnehmer angekauft werden.

Der Kursteilnehmer hat die Anweisungen des Ausbildungsleiters zu beachten und zu befolgen. Bei schweren und wiederholten Verstößen gegen Anweisungen kann der Kursteilnehmer von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden, wobei die vollen Ausbildungskosten in Rechnung gestellt werden.

4. Anmeldungen, Storno

Anmeldungen bedürfen der Schriftform. Anmeldungen gelten erst nach Bestätigung durch die Kremsmüller Akademie als angenommen. Jede Ausbildung kann bis zum jeweiligen Anmeldeschluss, das ist jeweils 6 Tage vor Beginn der Ausbildung kostenfrei storniert werden. Nach Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr in Höhe von 30 % der Ausbildungskosten, bei Umbuchungen 10 % bzw. bei Nichterscheinen bei Ausbildungsbeginn die vollen Ausbildungskosten in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

5. Mahn- und Inkassospesen

Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzugs, die der Kremsmüller Akademie entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit diese zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im Speziellen verpflichtet, maximal die Vergütung des eingeschalteten Inkassoinstituts zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Höchstsätze der Inkassoinstitutionen gebührenden Vergütungen ergeben.

Sofern die Kremsmüller Akademie das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Vertragspartner, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von EUR 10,00 sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von EUR 5,00 zu bezahlen. Darüber hinaus ist jeder weitere Schaden, insbesondere auch der Schaden, der dadurch entsteht, dass infolge Nichtzahlung entsprechend höhere Zinsen auf allfälligen Kreditkonten der Kremsmüller Akademie anfallen, unabhängig vom Verschulden am Zahlungsverzug zu ersetzen.

6. Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäftegesetzes

Vertragspartner, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sind, können binnen einer Frist von vierzehn Kalendertagen von einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung zurücktreten, sofern nicht eine der Ausnahmen vom Rücktrittsrecht gemäß § 18 FAGG Anwendung findet. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses zu laufen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Das Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, wenn der Beginn der Ausbildung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb der Rücktrittsfrist liegt.

7. Haftung

Die Haftung der Kremsmüller Akademie ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden oder Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen.

8. Absage/Änderungen von Ausbildungen

Die Kremsmüller Akademie behält sich eine rechtzeitige Absage vor. Bei Absagen oder Terminverschiebungen kann kein Ersatz für entstandene Aufwendungen geleistet werden. Die Kremsmüller Akademie behält sich das Recht vor, im Einzelfall einen anderen Ausbildungsleiter als angekündigt einzusetzen.

9. Zeugnisse und Ausweise

Generell werden Zertifikate oder sonstige Bestätigungen, welche die Ausbildung betreffen nur nach erfolgtem Zahlungseingang bei Kremsmüller Anlagenbau GmbH ausgefolgt. Mindestens 75% Kursanwesenheit ist Voraussetzung für eine Ausstellung einer Teilnahmebestätigung.

Zeugnisse und Ausweise können maximal für 2 zurückliegende Jahre nach Ausbildungsende als Duplikat angefordert werden. Für Duplikate werden EUR 100,00 in Rechnung gestellt.

10. Datenschutz

Die Kremsmüller Akademie verarbeitet die vom Vertragspartner elektronisch, telefonisch, mündlich oder schriftlich übermittelten personenbezogenen Daten (Vor- und Zuname, Titel, Geburtsdatum, Firmenname, Firmenadresse/Privatadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, sowie zur Qualitätssicherung. Ohne diese Daten kann die Kremsmüller Akademie den Vertrag mit dem Vertragspartner nicht abschließen bzw erfüllen.

b) Zum Zwecke der Vertragsabwicklung ist es erforderlich, die personenbezogenen Daten des Vertragspartners an interne und externe Dienstleister, wie zum Beispiel Kooperationspartner bzw. Förderstellen, die an der Kursdurchführung mitwirken, zu übermitteln. Die zuvor genannten Dritten werden von der Kremsmüller Akademie im Sinne von Art. 28 DSGVO als Auftragsverarbeiter beauftragt und zur Gewährung der Datensicherheit gemäß Art. 24 und 32 DSGVO verpflichtet.

c) Die Daten des Vertragspartners werden nur innerhalb der EU verarbeitet.

d) Die Kremsmüller Akademie speichert die den Vertragspartner betreffenden personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen.

e) Jeder Vertragspartner, der personenbezogene Daten an die Kremsmüller Akademie weitergibt hat ein Recht auf Information gemäß Art. 12/13 DSGVO,

Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO sowie auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und Einschränkung der Verarbeitung gemäß DSGVO. Im Falle einer Beschwerde kann sich der Vertragspartner an die zuständige Behörde wenden. Zur Befriedigung der Betroffenenrechte des Vertragspartners ist die E-Mail-Adresse datenschutz@kremsmueller.com zu verwenden.
Darüber hinaus gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung auf der Website www.kremsmueller.at/datenschutz.

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich Österreichisches Recht ausgenommen der Verweisungs- und der Kollisionsnormen Anwendung. Sofern es sich um kein Konsumentengeschäft im Sinne des KSchG handelt, ist das sachlich in Betracht kommende Gericht am Sitz der Zentrale von Kremsmüller in Steinhaus bei Wels zuständig. Die Kremsmüller Akademie ist auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu klagen. Für Konsumenten gelten die gesetzlichen Regelungen.

12. Allgemeines

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder der Einzelvereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstatt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung vereinbaren die Vertragsteile die Geltung einer wirksamen Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung soweit wie möglich entspricht.
Änderungen der Firma, der Anschrift, der Rechtsform oder andere relevante Informationen hat der Vertragspartner der Kremsmüller Akademie umgehend schriftlich bekannt zu geben

DIE KREMSMÜLLER AKADEMIE *ist eine Einrichtung der Kremsmüller Anlagenbau GmbH, Kremsmüllerstraße 1, 4641 Steinhaus bei Wels, Österreich, www.kremsmueller.at.*